

## **Rückert, Friedrich: 76. (1838)**

- 1     Welch eine Sprach' ist schön? Welch eine Sprach' ist reich?
- 2     Verschieden an Getön, im Sinn sind alle gleich.
- 3     Nicht dies' und jene Sprach' entzückt, erfreuet mich;
- 4     Was mich erfreut, entzückt, das ist die Sprach' an sich:
- 5     Daß eine Sprach' es gibt, die, was du fühlst und denkest,
- 6     Dir deutlich macht, jemehr du dich in sie versenkest;
- 7     Daß eine Sprach' es gibt, kraft deren du verkündest
- 8     Der Welt geheimen Sinn, so weit du sie ergründest:
- 9     Drum ist die schönste Sprach' und beste, die du nennst
- 10    Die Muttersprache, weil du sie am besten kennst.

(Textopus: 76.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3225>)